

Presseinformation

Bensheim/Lampertheim, 17. April 2023

Lampertheims Spargelfamilie ziert Plakatmotiv für den Hessischen Familientag

Für das Großevent sind 120 Anmeldungen eingegangen

Die Veranstalter des Hessischen Familientags haben heute das Motiv veröffentlicht, mit dem die Großveranstaltung für Familien am 15. Juli 2023 beworben wird. Es ist an drei Ortseingängen Lampertheims als Banner zu sehen sowie großflächig auf einem Schaufenster in der Kaiserstraße 20 mitten in der Festmeile.

**Karl Kübel Stiftung
für Kind und Familie**

Darmstädter Straße 100
64625 Bensheim

Tel. +49 (6251) 7005-0
Fax +49 (6251) 7005-55

info@kkstiftung.de
www.kkstiftung.de

Vorstand
Dr. Daniel Heilmann
Dr. Aslak Petersen

Stiftungsrat
Matthias Wilkes (Vors.)

Bankverbindung
Sparkasse Bensheim
BIC
HELADEF1BEN

Geschäftskonto
IBAN
DE20509500680001053008

Spendenkonto
IBAN
DE41509500680005050000

USt-IdNr.
DE 151 755 625

Die Stadt Lampertheim wird am 15. Juli gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie den 11. Hessischen Familientag ausrichten.

Nadin Albers vom Hessischen Sozialministerium freute sich über das gelungene Motiv für das Großevent: „Das Plakatmotiv verbindet die Figurengruppe des Familientagslogos, das für die Vielfältigkeit und Lebendigkeit von Familien steht, mit der traditionellen Lampertheimer Spargelfamilie auf der Domwiese. Genauso werden Kinder, Eltern und Großeltern mit vielfältiger Herkunft und unterschiedlichen Familienbildern zusammen das Fest am 15. Juli feiern.“

Lampertheims Erster Stadtrat Marius Schmidt sagte: „Wir freuen uns, dass die Lampertheimer Vereine und Organisationen und der Einzelhandel sich so aktiv und zahlreich beteiligen. Hier strahlt das Gesicht Lampertheims als familienfreundliche und kinderfreundliche Kommune.“

Insgesamt hatten sich bis zum Anmeldeschluss Ende März 120 Organisationen für Stände und Aktionen beim Markt der Möglichkeiten angemeldet, für die stellvertretend zwei am Pressetermin teilnahmen: die evangelische Lukaskirche, die ihr Gemeindefest integrieren wird, und Eis Oberfeld, dessen traditionelles Sommerfest im Hof der Schillerschule auf den Veranstaltungstag gelegt wird. Der Markt der Möglichkeiten wird längs der Kaiserstraße und Ernst-Ludwig-Straße führen und über die Martin-Kärcher-Straße in den Stadtpark münden, wo das Park- und Lichterfest der Musikschule das Familienevent bereichert.

Für die drei Bühnen am Europaplatz, am Schillerplatz und im Stadtpark haben 23 Vereine Beiträge angemeldet. „Wir sind vom Endsput der Anmeldungen überwältigt. Jetzt müssen wir mit einzelnen Akteuren sprechen, inwieweit deren Format kürzer ausfallen kann, damit auch alle auf die Bühnen kommen können“, sagte Dr. Ulrich Kuther von der Geschäftsstelle des Hessischen Familientags, die bei der Karl Kübel Stiftung angesiedelt ist. In das bunte Unterhaltungsprogramm werden auch kurze Talkrunden eingestreut, mit denen Familien Informationen zu den Themen Frühe Hilfen, Inklusion und Präventionsketten erhalten.

Alle teilnehmenden Vereine und Organisationen werden in den nächsten Wochen das heute vorgestellte Motiv als Plakat und im Postkartenformat erhalten, sodass es bald an vielen weiteren Ecken der Stadt Lampertheim und weit darüber hinaus zu sehen sein wird.

Weitere Informationen über den Hessischen Familientag, relevante Termine sowie der Stand der Vorbereitungen werden auf der Internetseite www.hessischer-familientag.de veröffentlicht und laufend aktualisiert.

Pressekontakt

Karin Klostermann
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Karl Kübel Stiftung
E-Mail: k.klostermann@kkstiftung.de
Tel. (06251) 7005-62

Hintergrundinformationen zum Hessischen Familientag

Der Hessische Familientag ist zu einer festen Einrichtung geworden, die im zweijährigen Rhythmus jeweils in einer anderen Stadt oder Gemeinde in Hessen stattfindet. Premiere feierte er im Jahr 2002. Damals waren es 12.000 Besucher, die der Einladung der Landesregierung und der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie ins südhessische Bensheim folgten. Mit den anschließenden Stationen in Fulda (2003), Hofgeismar (2005), Eschborn (2007), Korbach (2009), Eltville (2011), Weilburg (2013), Alsfeld (2015), Fritzlar (2017) und wieder Fulda (2019) hat er sich schnell zu einem Treffpunkt für die ganze Familie entwickelt. Vereine, Gruppen und Initiativen aus ganz Hessen sind eingeladen, sich aktiv am Hessischen Familientag zu beteiligen. Die Kosten für die eintägige Veranstaltung werden gemeinsam vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration, der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie und der gastgebenden Stadt getragen. Ziel des Hessischen Familientags ist es, die Belange und Interessen von Familien verstärkt ins öffentliche Blickfeld zu rücken, Familien- und Kinderfreundlichkeit nachhaltig auf allen Ebenen zu fördern und anzuerkennen sowie familienpolitische Aktivitäten in den Kommunen hessenweit bekannt zu machen.

Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie wurde 1972 vom Unternehmer Karl Kübel (1909-2006) gegründet. Die im südhessischen Bensheim ansässige Stiftung ist überwiegend operativ tätig und realisiert Projekte im In- und Ausland. Durch die Unterstützung von Eltern und Familien in unterschiedlichen Kulturen trägt sie zu einer umfassenden Entwicklung der Kinder, insbesondere in den ersten drei Lebensjahren, bei. Derzeit fördert die Stiftung rund 80 Projekte im In- und Ausland. Weitere Informationen unter www.kkstiftung.de